

SAISON 2020|2021 • 08.05.2021 • AUSGABE 19

TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

KRISTOFFER
ANDERSEN



VS.



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

zum vorletzten Mal begrüße ich Sie in dieser Saison zu einem Heimspiel der Alemannia.

Vier Punkte aus den letzten beiden Spielen zeigen wieder einen positiven Trend. Auch wenn nun feststeht, dass es nur einen Absteiger geben wird, können wir uns nicht zurücklehnen. Es gilt noch zahlreiche Punkte zu sammeln, um unseren Tabellenplatz zu verbessern und unseren Fans gute Leistungen zu zeigen.

Ein weiteres Augenmerk legen wir natürlich auf den Mittelrheinpokal. Ein gutes Abschneiden in diesem Wettbewerb kann ein entscheidendes Signal für die kommende Spielzeit sein. Und natürlich wissen wir alle,

welche positiven Auswirkungen gar ein Pokalsieg hätte. Daumendrücken aller Fans ist also angesagt!

In diesem Zusammenhang möchte ich es nicht versäumen, dem ältesten, durchgehend aktiven Fanclub ganz herzlich zum 40-jährigen Bestehen zu gratulieren: Herzlichen Glückwunsch an „Schwarz-Gelb 1981“! Wir sind stolz und dankbar für solche Fans.

Für heute wünsche ich uns allen ein schönes Spiel und natürlich drei Punkte.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Martin Bader

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Meghan Makarowski, Lutz van Hasselt, Michael Bremen

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
7. Mai 2021

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Archiv
SF Lotte

Titellayout:
Andreas Gaida

Layout & Produktion:
GrAppAix



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49



HANS-PETER LIPKA VERABSCHIEDET

Nach rund 11 Monaten am Tivoli als Interims-Geschäftsführer von Alemannia Aachen wurde Hans-Peter Lipka zum 30. April 2021 verabschiedet. Der gelernte Diplom-Kaufmann hatte nur wenige Woche nach Ausbruch der Corona-Pandemie die Geschäfte von seinem Vorgänger Martin vom Hofe übernommen. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit führte Lipka gemeinsam mit seinem Geschäftsstellen-Team durch eine ungewisse Zeit: „Es waren sehr aufregende 11 Monate an Bord des Alemannia-Schiffes in einem überaus unruhigen Fahrwasser. Nur dank Ihnen haben wir das Schiff wirtschaftlich in einen ruhigen Hafen steuern können. Dafür bin ich Ihnen sehr dankbar“, wandte sich Lipka zum Abschied an Fans und Sponsoren. Mit der Verpflichtung des neuen Geschäftsführers Martin Bader, der den kaufmännischen und sportlichen Teil verantwortet, übergab Lipka die Verantwortung an den neuen Geschäftsführer. „Ich bedanke mich bei Hans-Peter für die tatkräftige Unterstützung bei der Einarbeitung in den letzten zwei Monaten. Auch in Zukunft werde ich weiterhin in engem Kontakt mit ihm stehen und mir seine Erfahrung zu Nutze machen“, äußerte Martin Bader seinen Dank.

Vereinspräsident Dr. Martin Fröhlich ergänzt: „Wir danken Hans-Peter Lipka für seinen außerordentlich hohen Einsatz für die Alemannia. Hans-Peter hat eindrucksvoll bewiesen, dass er in der aktuell schwierigen Corona-Situation für den Verein da war und diesen mit der nötigen Ruhe geführt hat.“

FANCLUB WURDE 40 JAHRE ALT



Die Alemannia gratuliert ihrem ältesten durchgehend aktiven Fanclub, Schwarz-Gelb 1981, ganz herzlich zum 40-jährigen Bestehen! Die Jungs und Mädels von Schwarz-Gelb 1981 feierten in dieser Woche am 6. Mai ihr rundes Jubiläum.

BITBURGER-POKALSPIEL TERMINIERT

Das Viertelfinale im Bitburger-Pokal der Alemannia beim SV Bergisch Gladbach 09 wird am kommenden Mittwoch ausgetragen. Anstoß in der BELKAW-Arena ist um 19 Uhr. Der Sieger dieser Partie wird im Halbfinale im heimischen Stadion auf den FC Wegberg-Beeck treffen, das voraussichtlich am 19. Mai gespielt wird. Das Bitburger-Pokalfinale ist für den 29.05.2021 in Bonn im Rahmen des „Finaltags der Amateure“ geplant. Weitere Mannschaften im Wettbewerb sind der Bonner SC und SC Fortuna Köln aus der Regionalliga West, sowie Drittligist FC Viktoria Köln.

NACHWUCHS VIRTUELL GESUCHT

WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen Talente in den
Jahrgängen 2005–2012

Anmeldung unter:
jugendleiter@alemannia-frauenfussball.net

powered by

MÄDCHEN- UND
FRAUENFUSSBALL

Die Frauen- und Mädchenabteilung von Alemannia Aachen ist wieder auf der Suche nach Talenten! Pandemiebedingt findet der Talenttag wie schon im letzten Jahr wieder virtuell statt. In einem kurzen Video-Clip, der auf der Facebook-Seite der Alemannia veröffentlicht wurde, werden die einzelnen Mannschaften ab der U13 vorgestellt. Wenn Ihr zwischen 2005 und 2012 geboren seid und Lust habt, in einem tollen Team Fußball zu spielen, dann schreibt einfach eine E-Mail - gerne auch mit einem Video - an: jugendleiter@alemannia-frauenfussball.net

GESCHLOSSENE TEAMLEISTUNG BEIM 2:0-ERFOLG IN KÖLN

Die Alemannia hat im Kölner RheinEnergieSTADION den dritten Auswärtssieg der Rückrunde eingefahren. Bei der heimstarken U21 des 1. FC Köln siegten die Schwarz-Gelben nach einer konzentrierten und effektiven Vorstellung durch Treffer von Frederic Baum und Mergim Fejzullahu mit 2:0 (1:0).

In Abwesenheit von Dietmar Bozek, der sich aufgrund eines Corona-Falls im familiären Umfeld in häusliche Quarantäne begeben hatte, wartete Kristoffer Andersen im RheinEnergieStadion mit einer 3-5-2-Formation auf. Dies hatte zur Folge, dass sich beide Team zunächst im Mittelfeld neutralisierten und die Partie entsprechend chancenarm startete. Nach 18 Minuten bekamen die Tivoli-Kicker im rechten Halbfeld einen Freistoß zugesprochen.

Linksfuß Baum schlug das Leder aus 35 Metern mit viel Effet in den Strafraum und vorbei an Freund und Feind prallte die Kugel vom linken Innenpfosten zum 0:1 ins Netz. Die Aachener hatten das Geschehen auch danach unter Kontrolle. Über Müller und Uchino kam der Ball zu Cebulla, der aus 14 Metern an FC-Keeper Rolloff scheiterte (26.). Vom besten Angriff der Rückrunde war bis auf einige Distanzschüsse im ersten Durchgang offensiv nicht viel zu sehen. Lediglich einmal wurde es etwas brenzlicher, als Mroß einen Schuss von Petermann aus dem rechten Eck bugsieren musste (45+1.).

Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gastgeber die Schlagzahl. Lemperle setzte sich über rechts durch und zwang Mroß im kurzen Eck zu einer Parade (48.). Sekunden später streifte ein Fernschuss von Obuz den rechten

Pfosten des Aachener Gehäuses (49.). Die Alemannen überstanden die Druckphase der Hausherren unbeschadet und konnten sich nach einer Stunde wieder befreien. Erneut versuchte es Baum mit einem Freistoß aus 30 Metern, der diesmal knapp das kurze Toreck verfehlte (58.). Die Alemannia verteidigte danach mit Mann und Maus den knappen Vorsprung und setzte drei Minuten vor dem Ende mit einem Konter den Lucky-Punch. Heinze schaltete sich nach einem Ballgewinn mit nach vorne ein und bediente den eingewechselten Mergim Fejzullahu. Der schlug einen Haken und traf zum 0:2 ins rechte Eck (87.). Wenige Minuten später war der Auswärtssieg aktenkundig. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die Alemannia den Anschluss an die obere Tabellenhälfte wieder herstellen.





Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0



**KAISER-
STÄDTER**



KRIS ANDERSEN ÜBER SEIN ERSTES JAHR ALS TRAINER BEI DER ALEMANNIA

Im Jahr 2013 lief Kristoffer Andersen das letzte Mal als Spieler für die Schwarz-Gelben in der 3. Liga auf. Anschließend spielte Kris sechs Jahre für den SC Fortuna Köln in der Südstadt. Im Sommer 2020 kehrte der Däne mit belgischem Pass an seine alte Wirkungsstätte nach Aachen zurück - diesmal als Co-Trainer. Das ist auch gleichzeitig seine erste Trainerstation. Im Echo-Interview sprechen wir mit ihm über seine erste Saison auf der Trainerbank, wer ihm Halt gibt und was er mit der Mannschaft erreichen möchte.

Kris, Ihr habt am vergangenen Spieltag beim Tabellensiebten der Regionalliga West, 1. FC Köln II, mit 2:0 gewonnen und dabei eine mannschaftlich geschlossene Leistung gezeigt. Wie bewertest Du Euren Auftritt in der Domstadt?

Wir haben gegen einen guten Gegner eine vor allem in der Defensive starke Leistung gezeigt, indem wir als Mannschaft geschlossen verteidigt haben. Dazu hatten wir vor allem in der ersten Halbzeit ein paar gute fußballerische Momente nach vorne, in denen wir uns auch Chancen erspielt haben. Im zweiten Durchgang hat uns der FC mit seiner fußballerischen Qualität in die eigene Hälfte gedrückt. Wir sind aber standhaft geblieben und haben zum richtigen Zeitpunkt einen Konter mit dem krönenden Abschluss zum 2:0 erspielt.

War das ein Fußballspiel, wie Du Dir es häufiger in den letzten Wochen von Deiner Mannschaft gewünscht hättest?

Die Zweikampfhärte mit der Aggressivität und dem Bestreben immer auf den zweiten Ball zu gehen sind Zutaten, die man einfach braucht, um erfolgreich in dieser Regionalliga West zu sein. Wenn wir das in jedem Spiel, jede Woche bringen, dann kommt das fußballerische von alleine. Wir haben die Qualität zum Kicken, allerdings müssen wir auch die Grundtugenden immer auf den Platz bringen. Es gab immer wieder Spiele, in denen ist es uns leider nicht gelungen das mit unserem Fußball zu kombinieren, wie zum Beispiel in Lippstadt, als wir die defensive Stabilität vermissen ließen.

Zum Beginn der Saison habt ihr die wenigsten Gegentore der Liga kassiert, während Ihr vorne eure Chancen nicht in Tore umgemünzt habt. Anschließend hattet Ihr eine Phase, in der ihr vermeintlich einfache Gegentore hinnehmen musstet und gleichzeitig gelangen Euch keine Tore. Fehlte Euch häufiger das Gleichgewicht aus Offensive und Defensive?

Ja, die Balance hat immer wieder gefehlt. Nach der geringen Torausbeute zur Mitte der Saison, wollte ich mit Dietmar Bozek im Februar zum Start unserer Zusammenarbeit etwas in der Ausrichtung ändern, damit wir wieder torgefährlicher werden. Das Problem war dann aber, dass wir sehr einfache Fehler beim Verteidigen gemacht haben. Wir waren in der Phase auch im Defensivverhalten nicht mehr so konzentriert. Auch taktische Fehler wurden gemacht, aber ausschlaggebend war die hohe Quote an Konzentrationsfehlern.

In wenigen Wochen geht eine lange, intensive und vor allem kräftezehrende Saison für Alemannia Aachen auch für Dich als Trainer zu Ende - wie hast Du diese Spielzeit erlebt?

Ich habe gefühlt alles erlebt, was man erleben kann. Als Co-Trainer an der Seite von Stefan Vollmerhausen habe ich begonnen und schon damals sehr viel Druck miterlebt. Coronabedingt mussten wir lange bis in die Vorbereitung und darüber hinaus den Spielerkader zusammenstellen. Die ersten Wochen haben wir mit 10 bis 12 Spielern trainiert. Dann ging die Saison los mit einem letzten Testspiel kurz vorher, in dem Probespieler eingesetzt wurden, weil wir nicht genügend Personal unter Vertrag hatten. Das verlorene Bitburger-Pokal-Finale gegen den 1. FC Düren war ein missglückter Start und eine große Enttäuschung. Dann kam die Corona-Quarantäne für uns im September und Oktober. Viele Spiele in wenigen Wochen mussten schon fast abgespult werden. Anschließend gab es noch teaminterne Unruhe, die letztendlich mit der Trennung von Stefan Vollmerhausen im Februar ihren Höhepunkt fand. Auch der Sportdirektor Thomas Hengen verließ den Verein. Das waren alles sehr viele Erfahrungen in einer Saison, die man wohl normalerweise in einer ganzen Trainerlaufbahn erlebt. Als Mensch und Trainer habe ich mental sehr viel dazugelernt.

Wie schaltest Du in schwierigeren Phasen als Mensch ab?

Es gab immer wieder Spiele, nach denen ich länger brauchte herunterzufahren. Das waren vor allem die, in denen wir besser als der Gegner waren, aber dennoch verloren haben. Meine Familie mit meinen Kindern und meiner Frau hilft mir ganz gut, um auf andere Gedanken zu kommen. Leider konnte ich wegen Corona lange Zeit kein Tennis oder Squash spielen, was ich gerne als Ausgleich mache. Wir sind aber auch häufig im Wald mit den Hunden spazieren gewesen.

Dein Vater Henrik Andersen kennt das Fußballgeschäft. Er war selbst jahrelang Fußballprofi, spielte bis 1998 beim 1. FC Köln und wurde 1992 mit Dänemark Fußball-Europameister. Wie konnte Dir Dein Vater in Deinem ersten Trainerjahr mit Ratschlägen helfen?

Dadurch, dass mein Vater in Dänemark lebt und die Corona-Pandemie das Reisen eingeschränkt hat, haben wir uns vorrangig über Telefon ausgetauscht. Wir haben natürlich auch über das Erlebte gesprochen. Das hilft natürlich immer. Leider konnte er aber nicht vor Ort sein, um auch mal ein Spiel der Alemannia im Stadion zu sehen. Das können wir dann hoffentlich in den nächsten Monaten mal nachholen.

Du hast vor zwei Jahren Deine Karriere als Fußballprofi bei Fortuna Köln beendet. Wie viel Spieler steckt noch in dem Trainer Kris Andersen?

In jedem Training juckt es noch gegen den Ball zu treten. Ab und zu spiele ich dann auch mal bei kleineren Spielformen mit. Aber der Körper will nicht mehr. Der Reiz bleibt aber nach wie vor. Wenn ich an der Seitenlinie die Spiele jetzt verfolge, möchte ich am liebsten direkt mitspielen. Nach meinem Karriereende als Spieler habe ich aber erstmal ein Jahr Pause gemacht, der Wechsel auf die Trainerbank fiel mir dementsprechend nicht so schwer, als wenn ich kurz vorher aufgehört hätte.

Du bildest mit Dietmar Bozek, der auch für die U19 Bundesliga-Mannschaft der Alemannia verantwortlich ist, die aber wegen der Pandemie seit dem Herbst kein Spiel mehr austragen durfte, seit Februar das Trainerteam. Wie habt Ihr Euch die Aufgaben aufgeteilt?

Wir wechseln uns ab. Mal macht Dietmar mehr im Training, dann übernehme ich die Besprechungen, oder andersherum. Auch in der Spielvorbereitung ergänzen wir uns. Das ist oft auch situationsabhängig. Wir haben eine gute Mischung gefunden. Ich freue mich mit Dietmar zusammenarbeiten zu dürfen, da er neben seinem fachlichen Trainer-Wissen auch eine große Erfahrung in dem Geschäft mitbringt. Da kann ich zum Beispiel bei der Spielanalyse auch von ihm lernen.

Am 29. Mai steht in Eurem Kalender der Bonner Sportpark als Spielort. Gegner ist laut Regionalliga-Spielplan der Bonner SC. Allerdings kollidieren Ort und Datum mit dem Finale des Bitburger-Pokals. Alemannia Aachen gegen den Bonner SC wäre doch auch eine passende Finalpaarung, oder?

Wenn wir am 29. Mai in Bonn spielen, dann stehen wir im Finale. Das ist unser Ziel. Erstmal wollen wir das kommende Spiel gegen den SV Bergisch Gladbach gewinnen. Das wird nicht einfach, im Gegenteil. Wir haben vor ein paar Wochen in Bergisch Gladbach erlebt, wie schwer wir uns getan haben. Die zweite Hürde mit dem FC Wegberg-Beeck im möglichen Halbfinale wird dann auch nicht einfach. Und dann reden wir erst über den Bonner SC, Fortuna Köln oder Viktoria Köln als Gegner im Finale.

Dann würde sich am Ende der Kreis schließen: Die Saison begann in Bonn und hört dort auf...

...das stimmt und würde zu dieser Spielzeit passen, umso schöner wäre es dort einen versöhnlichen Abschluss zu feiern. Aber erstmal gehen wir jetzt die kommenden Aufgaben an.

Gleichzeitig laufen die Planungen für die neue Spielzeit mit einem neuen Trainer Patrick Helmes und Dir als Co-Trainer. Wie weit seid Ihr in der Kaderplanung?

Gemeinsam mit unserem Geschäftsführer für den sportlichen und kaufmännischen Bereich, Martin Bader und meinem Trainerkollegen Dietmar Bozek tauschen wir uns weiter zu viert intensiv aus und treffen bald die finalen Entscheidungen. Es gibt noch ein paar Ligaspiele, in denen finale Eindrücke gesammelt werden. Dazu gibt es den angesprochenen Bitburger-Pokal, auch der soll noch Erkenntnisse liefern.

Was wünschst Du Dir für die kommende Spielzeit?

Dass wir mit einer guten Vorbereitung die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison legen können. Je früher wir uns als Team einspielen, desto besser wird es am Ende. Wir wollen wieder in Ruhe an unseren sportlichen Zielen arbeiten. Zudem wünsche ich mir, dass wir bald wieder vor unseren Fans spielen dürfen. Das gehört einfach zur Alemannia. Die Unterstützung der Zuschauer hilft uns und hat uns insbesondere in den letzten Monaten im Stadion gefehlt.





Der Öcher Stammspieler „ACLV AACHENER Lohnsteuerhilfe e.V.“ informiert:



Abgabepflicht einer Einkommensteuererklärung für 2020 bis **02. August 2021**, wer mehr als 410 Euro Lohnersatzleistung – wie Kurzarbeitergeld, Krankengeld, Elterngeld oder Arbeitslosengeld – erhalten hat.

Arbeitnehmer, Beamte, Pensionäre und Vermieter* können als Mitglied beim ACLV AACHENER Lohnsteuerhilfeverein e.V. ab einem sozial gestaffelten Jahresmitgliedsbeitrag von 20,00 € bis maximal 370,00 € (je nach Höhe der Bruttoeinnahmen) teilnehmen dank der langjährigen Erfahrung der ACLV-Beratungsstellenleiter auf ein Höchstmaß an Kompetenz vertrauen. Alle steuerlichen Vorteile werden erkannt und mindern Ihre Steuerlast, denn wer zahlt schon gern unnötig Einkommensteuern?

Angefangen bei der individuellen Steuerberatung, der Erstellung der Einkommensteuererklärung bis zur kompletten Abwicklung mit dem deutschen Finanzamt, der Steuerbescheidprüfung und ggf. das Führen eines Einspruchverfahrens, übernehmen die ACLV-Berater für Vereinsmitglieder – gegen Zahlung eines einmaligen Jahresbeitrages – sämtliche damit einhergehenden Tätigkeiten (im Rahmen der beschränkten Beratungsbefugnis gem. § 4 Nr. 11 StBerg).

* bei Gesamtmieteinnahmen, die nicht mehr als 18.000€/36.000€ bei Alleinstehenden/Verheirateten betragen.



Bild © Phillip Kofler – Pixabay

📍 Beratungsstellen des ACLV AACHENER Lohnsteuerhilfe e.V. in Aachen und Umgebung:

Innenstadt Neustraße 38, 52066 Aachen	Dipl.-Kaufmann Daniel Krott (Vorstand)	☎ 0241 16 07 34 10
Brand Trierer Straße 812, 52078 Aachen	Michael Slomka (Vorstand)	☎ 0241 95 59 25 00
Eilendorf Am Bayerhaus 59, 52080 Aachen	Marcel Kischlat	☎ 0241 99 73 96 11
Baesweiler Gebrüder-Grimm-Straße 19, 52499 Baesweiler	Nadine Tomczak	☎ 02401 60 63 46
Würselen Industriestraße 2, 52146 Würselen	Marcel Wendt	☎ 02405 40 84 33 20
Übach-Palenberg Heidberg 12, 52531 Übach-Palenberg	Iris Konstroffer	☎ 02451 719 77 75
Roetgen Hermann-Josef-Cosler-Straße 9, 52159 Roetgen	Vera Bukvic	☎ 0163 605 20 07



Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall**, **Buntmetall** und **Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !





Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N_{GMBH}

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

**Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:**

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



ALEMANNIA AACHEN KADER 2020/21

**KRISTOFFER
ANDERSEN**



TRAINER

**DIETMAR
BOZEK**



TRAINER

**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**JOSHUA
MROß**

01



TOR

**ANDRÉ
WALLENBORN**

02



ABWEHR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**FRANKO
UZELAC**

04



ABWEHR

**OLUWABORI
FALAYE**

11



ANGRIFF

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**STEVEN
RAKK**

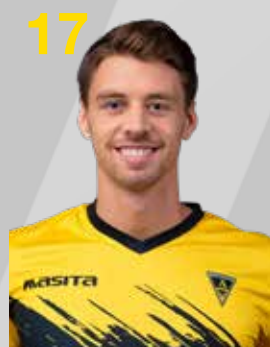
16



ABWEHR

**MATTI
FIEDLER**

17



ABWEHR

**PETER
HACKENBERG**

24



ABWEHR

**MERGIM
FEJZULLAHU**

25



MITTELFELD

**LEON
GAEDICKE**

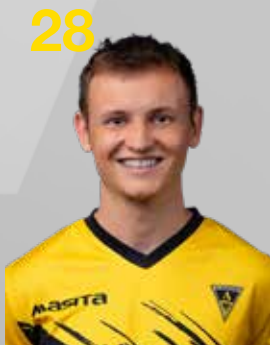
27



ABWEHR

**NILS
BLUMBERG**

28



ABWEHR

THOMAS
LANGE



PHYSIO-
THERAPEUT
FREDERIC
BAUM

MICHAEL
BERGER



PHYSIO-
THERAPEUT
FLORIAN
RÜTER

MOHAMMED
HADIDI



ZEUGWART
STIPE
BATARILO

WERA
BOSSELER



ZEUGWAR-
TIN
TERENCE
GROOTHUSEN

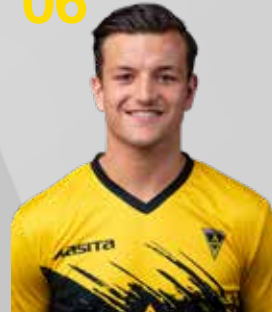
SIMON
SEFERINGS

05



MITTELFELD

06



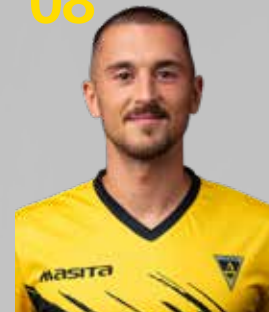
MITTELFELD

07



MITTELFELD

08



MITTELFELD

09



ANGRIFF

MARWIN
STUDTRUCKER

18



ANGRIFF

NICK
GALLE

20



ABWEHR

SEBASTIAN
SCHMITT

21



MITTELFELD

MUJA
ARIFI

22



MITTELFELD

DUSTIN
ZAHNEN

23



MITTELFELD

OGUZHAN
AYDOGAN

29



ANGRIFF

HAMDI
DAHMANI

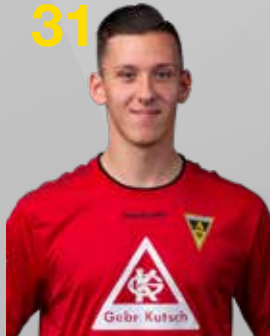
30



ANGRIFF

MARIO
ZELIC

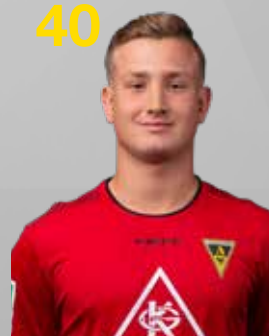
31



TOR

VALENTIN
MANZENREITER

40



TOR

TAKASHI
UCHINO

42



ABWEHR



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

_ einen sicheren Arbeitsplatz mit
pünktlichem und übertariflichem Gehalt

_ viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits

_ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

**Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!**

Mail: zukunft@nobisprinten.de

Whatsapp: 0177/588 49 40

Tel: 0241/96 800 313



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



YOU'LL NEVER WALK ALLENG!



WORLD OF FITNESS

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



 **FRINGS**
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.



Anschrift: Jahnstraße 8, 49504 Lotte

Internet: www.sf-lotte.de

Gründungsjahr: 1929

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Stadion: Stadion am Lotter Kreuz (10.059 Plätze)

1. Vorsitzender: Sven Westerhus

Trainer: Andy Steinmann

Zugänge:

Dimitrios Ioannidis (Fortuna Sittard), Nino Lacagnina (Box Hill United), Exaucé Andzouana (SC Verl), Bennet van den Berg (Werder Bremen II), Luca Menke (Germania Halberstadt), Dino Bajric (BSV Rehden), Justin Plautz (SönderjyskE), Emre Aydinel (Borussia Dortmund II), Conrad Azong (VfL Oldenburg), Ryoya Ito (TSV Wasserburg), Selim Ajkic (Viktoria Köln U19), Tom Planitz (VfL Osnabrück U19), Rami Kanjo (VfL Oldenburg), Drilon Demaj (SC Paderborn II), Marvin-Osaze Wema (VfL Osnabrück U19), Jakob Duhme (VfL Osnabrück U19), Jesse Edem Tugbenyo (SC Paderborn), Massih Wassey, Hüseyin Bulut, Sertan Yigenoglu, Emir Terzi (alle vereinslos), Mika Becker (SF Lotte U19)

Abgänge:

Alexander Langlitz (Preußen Münster), Jeron Al-Hazaimeh

(SV Meppen), Marcell Sobotta (Kickers Offenbach), Kevin Freiburger (Chemnitzer FC), Fabian Gmeiner (Austria Lustenau), Erhan Yilmaz (Viktoria Berlin), Tim Wendel (Wuppertaler SV), Jaroslaw Lindner (BSV Rehden), Gianluca Przondziona (Preußen Münster), Hüseyin Bulut (Rot-Weiß Oberhausen), Jegor Jagupov (ZFC Meuselwitz), Dennis Engel (VfB Oldenburg), Marvin-Osaze Wema (TuS Bersenbrück), Jonas Brammen (TuS Erndtebrück), Nelson Mandela Mbouhom (Bayern Alzenau), Jules Reimerink (Quick '20), Besfort Kolgeci (FC St. Pauli II), Massih Wassey, Alexander Eiban, Mika Becker (alle vereinslos)

Kader

Tor:

Jhonny Peitzmeier 24 – Tom Planitz 1

Abwehr:

Jesse Edem Tugbenyo 2 – Sertan Yigenoglu 4 – Luca Menke 5 – Filip Lisnic 27 – Jakob Duhme 36 – Justin Plautz 31 – Dimitrios Ioannidis 3 – Nino Lacagnina 12

Mittelfeld:

Timo Brauer 6 – Dino Bajric 8 – Ryoya Ito 7 – Leon Demaj 10 – Emir Terzi 22 – Drilon Demaj 29 – Bennet van den Berg 19

Sturm:

Rami Kanjo 11 – Exaucé Andzouana 23 – Conrad Azong 9 – Emre Aydinel 14 – Selim Ajkic 18

Bilanz:

8 Spiele – 1 Sieg – 4 Unentschieden – 3 Niederlagen

LOTTE AUF DEM WEG ZUR KONTINUITÄT

Nach drei Jahren in der Dritten Liga sind die Sportfreunde Lotte seit der vergangenen Saison wieder Regionalligist. Beim Abbruch der Spielzeit 2019/2020 stand man auf Platz 10. Der damalige Trainer Ismail Atalan wechselte im Februar 2020 zum Drittligisten Hallescher FC. Im darauffolgenden April übernahm Imke Wübbenhorst als Trainerin die Verantwortung am Lotter Kreuz.

Ein großer Teil der Hinrunde 2020/2021 verlief für die Sportfreunde schleppend. Nur zwei Siege in 15 Spielen konnten die Lotter einfahren. Schnell befand sich das Team im Abstiegskampf. Ihren letzten Erfolg als Trainerin bei den Sportfreunden feierte Wübbenhorst mit dem Heimspiel gegen Alemannia Aachen. Mit 1:0 besiegten die Westfalen die Schwarz-Gelben. Nach zwei weiteren Niederlagen trennten sich die Wege: "So wie bisher kann und soll es nicht weitergehen. Das muss sofort in den Kopf jedes einzelnen Spielers", kommentierte der Vereinsvorsitzende Sven Westerhus die angespannte Lage beim Regionalligisten.

Imke Wübbenhorsts bisheriger Co-Trainer Andy Steinmann übernahm die Aufgabe des Cheftrainers. Mit nur einer Niederlage in den folgenden 10 Spielen konnten die Sportfreunde den Negativ-Trend der Vorwochen stoppen. Die Heimstärke mit sieben ungeschlagenen Spielen brachte wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Als nun noch vor zwei Wochen bekannt wurde, dass es in diesem Jahr bedingt durch Absage der Oberligen nur einen Absteiger in der Regionalliga West gibt, war auch in Lotte die Erleichterung spürbar. "Etwas Druck sollte dadurch schon abfallen", kommentierte Trainer Steinmann die Botschaft. In den letzten Spielen der Saison wollen die Lotter, die momentan auf Platz 15 stehen, weitere Zähler einfahren. Gegen den Wuppertaler SV gelang dieses Vorhaben dank eines 1:0-Sieges. Bester Torjäger bei den Blau-Weißen ist der Mittelfeldspieler Leon Demaj, der bisher zehnmal ins

gegnerische Tor traf. Neben ihm spielt auch ein alter Bekannter: Timo Brauer, lief in der Saison 2012/2013, als die Alemannia in der Dritten Liga spielte, für die Schwarz-Gelben auf. Mittlerweile spielt der 30-Jährige in seiner zweiten Saison für die Sportfreunde Lotte.

Ihre größten Vereinserfolge feierten die Lotter im Jahr 2016. Nach dem umjubelten Aufstieg in Folge der Relegationsspiele gegen den SV Waldhof Mannheim, die man mit 0:0 im Heimspiel und einem 2:0-Auswärtssieg für sich entscheiden konnte, stiegen die Blau-Weißen in die Dritte Liga auf. In den 36 Saisonspielen zuvor hatte man eindrucksvoll mit 15 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten Borussia Mönchengladbach II und nur drei Niederlagen die Liga regelrecht dominiert. Während man die erste Spielzeit in der neuen Liga als 12. abschloss, sollte sich im DFB-Pokal ein weiterer großer Vereinserfolg zutragen. In der ersten Runde bezwang man den

Bundesligisten SV Werder Bremen mit 2:1, anschließend gewann Lotte auch gegen den Erstligaverein Bayer 04 Leverkusen mit 6:5 nach Elfmeterschießen. Auch im Achtelfinale blieb man siegreich durch ein 2:0 über den Zweitligisten TSV 1860 München. Erst im Viertelfinale war Schluss: Borussia Dortmund gewann mit 3:0, nachdem das Spiel wegen eines Unwetters nach Osnabrück als Spielort ausweichen musste.

Auffallend sind die vielen Trainerwechsel bei den Sportfreunden in den letzten Jahren. Nach dem Drittliga-Aufstieg vor 5 Jahren wurde der Posten des Cheftrainers in Lotte neunmal neu besetzt. Den kürzesten Auftritt legte Oscar Corrochano 2017 als Nachfolger auf Aufstiegstrainer Ismail Atalan hin. Nach nur 13 Tagen im Amt und dem verlorenen Saisonauftakt schmiss der Deutsch-Spanier hin. Differenzen zwischen der Mannschaft und dem Trainer sollen damals zur schnellen Trennung geführt haben.



Bereit für Dein Comeback?



Dann besuch uns im
therapie
zentrum:com

2x in Alsdorf, 2x in Würselen, 2x in Aachen

G L A S
JANSEN 



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
 Auf der Hülfs 140
 52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
 Telefon 0241 16 24 35
 Telefax 0241 16 65 47

WELLNESS DELUXE



**Genießen Sie pure Entspannung in
einem außergewöhnlichen Ambiente.**

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE
 Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
 Passstraße 79, 52070 Aachen
www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
 DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN

Regionalliga West Saison 2020 | 2021

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	 Borussia Dortmund II	35	24	10	1	84 : 26	+58	82
2.	 Rot-Weiss Essen	35	23	9	3	78 : 22	+56	78
3.	 Preußen Münster	34	20	8	6	56 : 29	+27	68
4.	 Fortuna Köln	35	17	11	7	59 : 38	+21	62
5.	 Fortuna Düsseldorf II	34	15	9	10	59 : 37	+22	54
6.	 SV Rodinghausen	35	14	12	9	46 : 34	+12	54
7.	 1. FC Köln II	35	15	8	12	60 : 50	+10	53
8.	 Rot-Weiß Oberhausen	35	13	12	10	53 : 43	+10	51
9.	 SC Wiedenbrück	35	11	15	9	43 : 42	+1	48
10.	 FC Schalke 04 II	35	12	12	11	47 : 47	0	48
11.	 Wuppertaler SV	36	14	6	16	46 : 53	-7	48
12.	 Alemannia Aachen	36	11	12	13	34 : 39	-5	45
13.	 Bor. Mönchengladbach II	34	13	6	15	42 : 49	-7	45
14.	 SV Straelen	36	11	11	14	39 : 53	-14	44
15.	 Sportfreunde Lotte	35	8	12	15	35 : 62	-27	36
16.	 FC Wegberg-Beeck	34	8	11	15	31 : 51	-20	35
17.	 VfB Homberg	35	9	6	20	36 : 64	-28	33
18.	 Bonner SC	35	7	8	20	33 : 60	-27	29
19.	 SV Lippstadt	34	5	13	16	30 : 58	-28	28
20.	 SV Bergisch Gladbach 09	36	6	9	21	29 : 62	-33	27
21.	 Rot Weiss Ahlen	35	4	14	17	39 : 60	-21	26

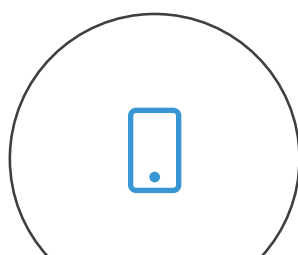


IHR PARTNER FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION

< HTML5, CSS3, PHP, JAVA, SWIFT, C#, C >



WEBDESIGN



APPENTWICKLUNG



SOFTWARELÖSUNGEN



MARKETING

**STARKER
PARTNER**

QUALITÄT

ALLES AUS EINER HAND

Durch unsere qualifizierten Programmierer und Designer ist es uns möglich, die höchste Qualität für Ihr Projekt zu garantieren.

FLEXIBILITÄT

ALLE GÄNGIGEN GERÄTE

Optimieren Sie Ihre Prozesse, schaffen Sie sich eine moderne Präsenz im Internet. Geben Sie Ihren Kunden ein Werkzeug, um Sie überall und jederzeit zu finden.

ZEIT IST GELD

UNSER SCHNELLER SERVICE

SERVICE wird bei uns groß geschrieben. Der Kunde ist König und die schnellstmögliche Abwicklung unsere höchste Priorität.



www.grappaix.com



team@grappaix.com

Ihre Zähne. Ihr Lachen. Ihre Entscheidung.

Von der kleinen Lösung bis zum 100%-Premiumschutz.
Jetzt die Zahnversicherung Ihrer Wahl genießen.



SEHR GUT (1,3)

SEV Kautschuk
Teil KDT/MS + KDB
Produktvergleich mit
Kontinental KDT/MS + Kautschuk KDB
im Test:
229 Zahnstarke
Ausgabe 5/2018
www.test.de



SEHR GUT (0,6)

SEV Kautschuk
Teil KDT/MS + KDB
Produktvergleich mit
Kontinental KDT/MS + Kautschuk KDB
im Test:
229 Zahnstarke
Ausgabe 5/2018
www.test.de

DKV
Deutsche Krankenversicherung



Ein Unternehmen der ERGO

Ich informiere Sie gerne:

**Subdirektion
Guido Haß**

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Theaterplatz 17
52062 Aachen
Tel 0241 400056-0
www.guido-hass-dkv.ergo.de



Gebr. Kutsch

11 TEAMSPORTS



Roulette

Black Jack

Poker

Modernste Spielautomaten

Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo.–Fr.: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**

Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



CERTIFIED

für noch mehr Gefahrstoffe

kanzerogene
fortpflanzungsgefährdende
erbgutschädigende
leichtflüchtige halogenierte
Kohlenwasserstoffe
Stoffe die
freies Chlor enthalten

Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks säubern möchten – wir machen das schon.

Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

ADR GMP HACCP

Service: Reinigung,

IBC

Aufheizen & Handling

CONTAINER

FREE WiFi

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduschen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

Am Eifeltor 4

(Zufahrt 2)

50997 Köln

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

Heute vor...

... 89 Jahren

So, 08.05.1932, Testspiel: SC München-Gladbach – Alemannia 2:2 (2:1)

Nach Beendigung der Ligaspiele erreicht die Alemannia als Meister der Gruppe 1 der Bezirksliga beim Vizemeister der Gruppe 2 im Testspiel mit einer Rumpelf (u.a. ohne Zolper, Gummer, Münzenberg, Stephan und Salomon) ein 2:2.

... 83 Jahren

So, 08.05.1938, Endrunde Deutsche Meisterschaft: Hannover 96 – Alemannia 6:1 (2:0)

Zum einzigen Mal in ihrer Geschichte qualifiziert sich die Alemannia 1938 für die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft. Dort belegt sie in ihrer Gruppe hinter dem späteren Deutschen Meister Hannover 96 und dem damaligen Rekordmeister 1. FC Nürnberg sowie vor dem 1. Hanauer FC 93 den dritten Platz in ihrer Gruppe. Am vorletzten Spieltag setzt es dabei eine deftige 6:1-Klatsche in Hannover.



... 73 Jahren

Sa, 08.05.1948, Testspiel: Alemannia – VfB Bielefeld 1:2 (1:1)

Für die Vereine, die zu Zeiten der Oberliga West die Endrunden-Teilnahme verpasst haben, stehen eine Menge Testspiele auf dem Programm. An diesem Tag verliert der Oberligist Alemannia mit 1:2 gegen den klassentiefen Gegner aus Bielefeld.

... 72 Jahren

So, 08.05.1949, Testspiel: SC 07 Neuenahr – Alemannia 3:2 (2:1)

Am Samstag hat die Alemannia ein Spiel bei Eintracht Trier bestritten. Über den Sonntag berichtet die Vereinszeitung: „Trotz der wunderschönen Eindrücke an Mosel und Ahr durch Bernkastel, Traben-Trarbach, Briedel bis nach Cochem, wo das Mittagessen eingenommen wurde, war die 7stündige Fahrt doch zu anstrengend. Unsere Mannschaft mußte gleich aus dem Omnibus auf den Sportplatz. Sportplatz? Es war ein völlig unebenes, mit hohem Gras und viel Scherben aller Art bedecktes Gelände. In der Mitte Sandstaub, so daß die Spieler dauernd von Staubwolken nahezu verdeckt waren.“

... 66 Jahren

So, 08.05.1955, Testspiel: Alemannia – Göttingen 05 2:2 (2:1)

„Bei strahlend schönem Wetter fand das fällige Rückspiel gegen den Gast aus der Norddeutschen Oberliga leider nur vor 1500 Besuchern statt, sehr zum Mißvergnügen unseres Kassierers ‚Nonk‘ Imbert“, weiß die Vereinszeitung zu berichten.

... 64 Jahren

Mi, 08.05.1957, Testspiel: TuS Neuendorf – Alemannia 1:5 (0:1)

Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Stadt Gummersbach bestreitet die Alemannia im Ortsteil Vollmershausen ein Spiel gegen den Süd-Oberligisten TuS Neuendorf, der heutigen TuS Koblenz.

... 56 Jahren

Sa, 08.05.1965, Regionalliga West: Alemannia – Fortuna Düsseldorf 1:1 (1:1)

Am drittletzten Spieltag behauptet die Alemannia mit dem Unentschieden die drei Punkte Vorsprung auf Verfolger Fortuna Düsseldorf und qualifiziert sich am Saisonende für die Bundesliga-Aufstiegsrunde, in der sie dieses Mal an Bayern München scheitern wird.

... 55 Jahren

So, 08.05.1966, Testspiel: AS Eupen – Alemannia 8:13 (4:9)

Es handelt sich weder um einen Druckfehler noch um ein Handballspiel. Gegen die 1966 noch viertklassige AS mangelt es der Alemannia besonders nach der 13:5-Führung an der nötigen Konzentration. Eupen hat sich unter anderem mit Demarteaum vom FC Lüttich verstärkt, dem ebenso wie Alemannias Hensen fünf Tore gelingen.

... 52 Jahren

Do, 08.05.1969, Testspiel: Rapid Bukarest – Alemannia 3:2 (2:1)

Kurz vor Ende der Vizemeister-Saison 1968/69 nutzt die Alemannia zwei spielfreie Wochen auf spektakuläre Weise, indem sie zunächst nach Griechenland für ein Spiel bei Panathinaikos Athen und einige Tage später nach Rumänien für zwei Spiele bei Rapid Bukarest und UT Arad reist. Zum Teil hohe fünfstellige Zuschauerzahlen bei den Testspielen machen die Bewältigung von Zeitaufwand und Flugkosten möglich. Beim früheren Verein des rumänischen Nationalspielers im Alemannia-Trikot Ion Ionescu unterliegt die Alemannia vor 30.000 Zuschauern mit 3:2.

...44 Jahren

So, 08.05.1977, 2. Liga Nord: VfL Osnabrück – Alemannia 5:1 (2:1)

Am drittletzten Spieltag kassiert die Mannschaft von Trainer Gerd Prokop im für beide Mannschaften bedeutungslosen Spiel eine deutliche Niederlage.

...39 Jahren

Sa, 08.05.1982, 2. Bundesliga: Fortuna Köln – Alemannia 0:2 (0:1)

Im bei 600 Zuschauern im Südstadion recht trostlosen Rahmen erzielt Arno Wolf beide Tore für die Alemannia.

...16 Jahren

So, 08.05.2005, 2. Bundesliga: TSV 1860 München – Alemannia 3:0 (1:0)

Am drittletzten Spieltag hat die Alemannia vor dem Spiel an der Grünwalder Straße noch geringe Chancen auf die Aufstiegsplätze, und Trainer Dieter Hecking kündigt als Taktik „alles oder nichts“ an. Heraus kommt letzteres.

...12 Jahren

Fr, 08.05.2009, 2. Bundesliga: VfL Osnabrück – Alemannia 2:1 (1:0)

Die Gastgeber zeigen die engagiertere Leistung und gewinnen verdient, steigen aber am Saisonende in den Relegationsspielen ab. Die von Jürgen Seeberger trainierte Alemannia wird am Saisonende Vierter.

...10 Jahren

So, 08.05.2011, 2. Bundesliga: Fortuna Düsseldorf – Alemannia 3:1 (2:1)

Eine frühe Rote Karte für Torwart David Hohs sowie zwei Elfmeter entscheiden das bedeutungslose Spiel früh. In Erinnerung bleiben vor allem die leicht absurden äußeren Umstände: Die Düsseldorfer Esprit-Arena ist mit dem Eurovision Song Contest belegt, und direkt nebenan wird ersatzweise aus einer Menge Stahlrohren und Sägespänen für drei Spiele ein „mobiles Stadion“ (offiziell „airberlin world“, im Volksmund „Lena-Arena“) errichtet.



Mathes



DIRK GIESSLER

Ihr Versicherungsmakler vor Ort

Versicherungen • Finanzierungen • Energiemakler • Objektverwaltung

Dirk Giessler
Freier Versicherungsmakler
Von-Coels-Straße 178
52080 Aachen

0241-9690155
info@dirk-giessler.de



VISITATIS®

Weil es um Menschen geht.

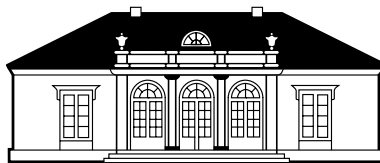
- Mobile Pflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Service rund ums Haus

Die VISITATIS Gruppe wünscht Ihnen viel
Spaß beim Spiel!

Kemper Straße 24 + 52064 Aachen

T 0241 . 901986-0 + F 0241 . 901986-2

info@visitatis.de + www.visitatis-gruppe.de



ENGEL & VÖLKERS

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER







ÖCHER STAMMSPIELER

Derby Arena Herzogenrath
Elektro Rosemeyer
General Sicherheit GmbH

iteracon GmbH
Kurth Verpackungen
VTS



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel am Hit Markt
Krefelder Straße
Hans-Josef Rick GmbH

Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpeler
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreinigungs-
dienst Schneider
Abbruch Brandt UG
ACLV AACHENER Lohnsteuerhilfe
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Armin Laschet
Bäckerei Drouven
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
FD-Websolutions
Fotohaus Preim GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG

Goalgetter 99 Textildruck
Gronen, Oscar
Heim Baustoffe GmbH
ISER
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kamerakinder
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen
Karoline Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack Steuerberatung

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Wir könnten doch Freunde bleiben

Mein Blick wurde zu Lots Frau kurz nachdem sie auf Sodom zurückschaute. Völlig leer und sich in der stumpfen Umgebung verlierend schaute ich in das Vakuum der Niederlage. Ich hatte alles getan, um sie zu verhindern. Die in der Vorwoche per Hauruck-Aktion besorgte Voodoo-Puppe baumelte mit einem „1860 München“-Schild am TV-Gerät – akribisch an allen entscheidenden Körperteilen mit spitzen Nadeln durchstoßen. Die Nichtraucher-Zigarette glühte mehrfach und meinen Fußballkeller hatte ich vorsorglich mit dem rechten Fuß zuerst betreten. Im Grunde war alles angerichtet für die Rettung und an mir sollte es nun wirklich als Letztem liegen. Ein Abstieg aus der zweiten Liga war für mich schlicht undenkbar. Als bis dahin souveräner Spitzenreiter der ewigen Zweitliga-Tabelle steigt man nicht ab. Und doch geschah es und zwar obwohl David Odonkor endlich zündete, Marco Stiepermann endlich stürmte und Albert Streit endlich den Ball genauso streichelte wie seine Kapitänsbinde. Vermeintlich große Namen, die sich aber zu spät auffraffen und daher ebenso wenig bewirkten wie diese nichtsnutzige Voodoo-Puppe an meinem Fernseher. Zwar gewann Alemannia in der Allianz-Arena das letzte Spiel in der eigentlich für sie reservierten zweiten Liga, aber weil Eintracht Frankfurt erst satte neun Jahre später ein bisschen cool werden sollte, ging an diesem Sonntag endgültig schief, was sich schon Monate vorher abgezeichnet hatte. An dem Tag, an dem diese Kolumne entsteht vor neun Jahren stieg Alemannia ab und sollte nie wieder zurückkommen.

Abstiege sind vernichtend. Sie katapultieren Dich erbarmungslos in die Welt der Niederlagen. Während Du scheinbar wie parallelisiert auf den Bildschirm starrst, auf dem sich enttäuschte Spieler über den Rasen wälzen und mitgefahrte Fans weinend gegen Wellenbrecher pressen, dreht sich in Dir plötzlich alles, während Deine enttäuschte Hülle eben zur Salzsäule erstarrt. In solchen Momenten stehst Du wieder sechzehnjährig vor diesem Partyzelt in irgendeinem Eifel-Dorf, wo sie Dir feierlich mitteilt: „Wir könnten doch Freunde bleiben!“. Ein vernichtender Schlag, der nur drei Tage später mit einem noch härteren Aufwärtshaken vollendet wird, wenn sie mit diesem anderen Typen über den Schulhof schlendert, der während Du in die Freundschaft einwilligen solltest locker an der Theke gelehnt hatte.

Tut weh? Klar! Ist aber nur ein Fliegenschiss gegen den Schmerz eines Abstiegs! Denn selbst wenn sie Dich damals noch so niederträchtig verstieß, verließ oder demütigte, war ja immer noch Alemannia da und blieb. Denn noch heute, so viele Jahre nach all diesen stinkenden Partyzelten, klebrigen Teenager-Deos und vermeintlich großen Lieben zu Mädchen, die als Frauen hoffentlich von Übergewicht und Zellulitis gezeichnet wurden, gilt: Alemannia konnte und kann Dich nicht verschmähen, wird Dir keine heuchlerische Freundschaft anbieten während Du selbst doch eigentlich nur Zungen verknoten möchtest und sie kann Dich auch nicht verlassen. Alles was sie Dir antun kann ist abzusteigen. Und das ist schlimmer als jede andere Form der Zurückweisung.

Als ich noch selbst spielte bin ich nie abgestiegen. Ich spielte einfach zu niedrig dafür, ein unschlagbarer Trick. Und es ist irgendwie eine Laune der Zeit, dass Alemannia derzeit den gleichen Kniff anwendet. Denn in Zeiten, in denen in den Ligen unter uns – herzlichen Gruß nach Düren – niemand aufsteigen kann, ist auch schon mal eine Saison wie diese erlaubt, ohne Angst vor dem Festzelt des Abstiegs haben zu müssen. Tja – es ist wohl nicht alles schlecht in Zeiten von wütenden Pandemien.

Die Frage bleibt allerdings, wie alles hätte anders verlaufen können an diesen Nachmittag in der Allianz-Arena und an all diesen Sonntagnachmittagen davor, als nichts und niemand helfen konnte und Alemannia sich für nun schon fast ein Jahrzehnt aus dem Fußball verabschiedete, der sie jahrelang erklärte: Zweite Liga. Sie fehlt mir seitdem sehr, Alemannia in der zweiten Liga – gerade in Zeiten in denen spanische Baulöwen mit italienischen Autobauern und nahöstlichen Staatsdienern sogenannte Super-Ligen planen, in denen sich nur noch die treffen, denen das Spiel so viel bedeutet wie eine 5-Euro-Note. Im Grunde war diese Liga immer so etwas wie ein Schlupfwinkel für mich, ein Zufluchtsort an dem man die unerträgliche Doppelmoral des kommerziellen Champions-League-Champagner-Fußballs genauso entrüstet von sich weisen konnte wie die Bedeutungslosigkeit und Tristesse der Regionalliga West. Ich hatte doch eigentlich alles getan, um sie nicht zu verlieren. Scheiss Voodoo-Puppe!





Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



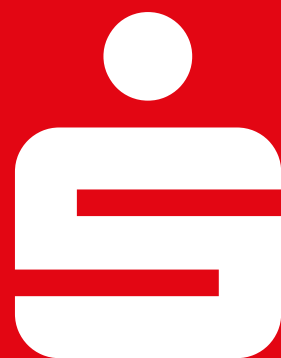
Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle. Mehr auf
sparkasse-aachen.de/mehralsgeld



**Sparkasse
Aachen**